

**Prof. Dr. phil. Christoph Hubig, geb. 1952**

## **Wissenschaftlicher Werdegang**

- 1970-1974 Studium der Philosophie, Soziologie, Germanistik und Musikwissenschaft in Saarbrücken und Berlin (TU), Stipendiat Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 1974 Magister Philosophie und Musikwissenschaft
- 1976 Promotion Philosophie: Dialektik und Wissenschaftslogik (de Gruyter 1978)
- 1983 Habilitation Philosophie: Handlung - Identität - Verstehen (Beltz 1985)  
Lehrstuhlvertretungen in Braunschweig und Hamburg, Aufbaustudium Maschinenbau
- 1986 **Professor für Praktische Philosophie an der TU Berlin**
- 1990 Mitglied des Ausschusses „Technik und Philosophie“ des VDI (bis 1999)
- 1991-1992 Aufbau und Leitung des Referates „Technik- und Wissenschaftsethik für die Fachhochschulen Baden-Württembergs“
- 1991 Sonderpreis der Internationalen Gesellschaft für Ingenieurpädagogik
- 1992 Rufe Jena (C4), Rostock (C4), Cottbus (C4) abgelehnt
- Gründungsprofessor für Praktische Philosophie der Universität Leipzig**
- 1993 Mitglied des Ausschusses „Technikbewertung“ des VDI (bis 1999)  
Leiter des Funkkollegs „Technik - Abschätzen, Beurteilen, Bewerten“ (ARD 1993/94)  
Kurator der Akademie für Technikfolgenabschätzung Stuttgart  
Geschäftsführer der Allgemeinen Gesellschaft für Philosophie in Deutschland (AGPD) (bis 2000), danach Vorstandsmitglied (bis 2006)  
Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig  
Gründungsdirektor des Wissenschaftszentrums „Campus Espenhain“ (1993-1998)  
Leiter des Forschungsinstituts für Technik und Wirtschaftsethik Leipzig/Stuttgart
- 1996 Ausrichtung des XVII. Deutschen Kongresses für Philosophie Leipzig „Dynamik des wissens und der Werte“
- 1997 **Professor für Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie der Universität Stuttgart**  
Vorsitzender der Bereichsvertretung „Mensch und Technik“ des VDI (Hauptgruppe), Mitglied des Berufspolitischen Beirats des VDI (bis 2003)  
Mitglied der Kommission „Technikbewertung“ der Sächsischen Akademie der Wissenschaften
- 1998 Vorsitzender des Ausschusses „Ethische Ingenieurverantwortung“ des VDI
- 1999 Berufung in die Ausschüsse „Wirtschaftsethik“ sowie „Philosophie und Ethik in der Schule“ der AGPD/jetzt DGphil  
Leiter des Ausschusses „Wissensgesellschaft“ der VDI-Hauptgruppe  
Hg. „Dialektik. Zeitschrift für Kulturphilosophie“ (Meiner Hamburg)  
Beirat der Reihe „Technikphilosophie“ (LIT-Verlag)
- 2000 **Fachgutachter „Praktische Philosophie“ der DFG (bis 2003)**  
Wahl zum Prorektor „Struktur/Controlling“ der Universität Stuttgart  
Hg. Schriftenreihe „Technik – Natur – Gesellschaft“ (sigma Berlin)  
Mitglied der Auswahlkommission und Vertrauensdozent der Studienstiftung des Deutschen Volkes

- 2001 Leiter des Ausschusses „Technik und Interkulturalität“ des VDI  
Gastdozentur an der Universität Girona/Spanien
- 2002 Mitglied der Bereichsvertretung „Gesellschaft und Technik“ des VDI  
Leiter des Studienzentrums Deutschland der Alcatel SEL-Stiftung für  
Kommunikationsforschung (jetzt: Alcatel Lucent-Stiftung) sowie  
Kurator der Stiftung  
Gründung und Leiter des binationalen Master-Programms „Praxisorientierte  
Kulturphilosophie“ (zus. mit dem UNESCO-Lehrstuhl Paris VIII)  
Beirat des Christian-Jakob-Kraus-Instituts für Wirtschafts- und Sozialphilosophie  
der Fernuniversität Hagen  
Beirat des „Forums dialektischen Denkens“ transcript-Verlag  
Leiter des Bereichs „Bewertung und Reflexion“ des SFB 627 „Nexus – Umgebungsmodelle  
für mobile kontextbezogene Systeme“  
(1. Förderperiode bis 2006; Verlängerung bewilligt bis 2010)
- 2003 Leiter des Transfer- und Gründerzentrums „Kommunikationsforschung“ der  
TTI gGmbH an der Universität Stuttgart
- 2004 Wissenschaftlicher Beirat des Jahrbuchs für Wissenschaft und Ethik  
Gastprofessur an der Universität Dalian/China, seitdem **Honorarprofessor der Dalian  
University of Technology**
- 2005 **Direktor des Internationalen Zentrums für Kultur- und Technikforschung der  
Universität Stuttgart**  
Hg. der Reihe „Philosophie und Psychologie im Dialog“ (Vandenhoeck und Ruprecht)
- 2006 Prodekan und Wahlsenator der Universität Stuttgart
- 2007 Angebot zur Leitung der Carl von Linde-Akademie in Verbindung mit dem Lehrstuhl für  
Technikphilosophie der TU München (abgelehnt)  
Principal Investigator (Integrative Platform of Reflection and Evaluation/Research Area  
G) des Exzellenzclusters EXC 310 “Simulation Technology” (bis 2012)  
“Senior Consultant” an der TU Dalian University of Technology/China
- 2008 DAAD-Gastprofessur Banja Luka
- 2009 Verleihung der Ehrenplakette des VDI
- 2010 **Professor für Philosophie der wissenschaftlich-technischen Kultur an der TU  
Darmstadt**  
Mitantragsteller des DFG-GK 1342 „Topologie der Technik“  
Wissenschaftlicher Beirat des Exzellenzclusters CITEC/Bielefeld
- 2011 Dekan Lehramt des FB 2  
Mitantragsteller des LOEWE-Schwerpunkts „Future Internet“
- 2012 Festschrift „Die Reflexion des Möglichen“ (LIT-Verlag)
- seit 2014 Mitherausgeber Jahrbuch für Technikphilosophie
- 2015 Dekan des FB 2 Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften